Neuer Eigentümer für melectronics

Neuer Eigentümer für melectronics – Fokussierung bei der Migros Industrie



Der Migros-Fachmarkt melectronics wird von MediaMarkt übernommen. Auch für die Fachmärkte Micasa, Do it + Garden sowie Bike World sucht die Migros neue Eigentümer. Damit bestätigt die Migros-Gruppe ihre

Transformation mit Fokus auf das Kerngeschäft. Bei der Migros Industrie führt die Fokussierung auf das Supermarktgeschäft in diversen Bereichen zu Abbaumassnahmen. Für betroffene Mitarbeitende besteht ein umfassender Sozialplan.

Datum 18.06.2024

Format Medienmitteilung

Im Rahmen der strategischen Fokussierung auf das Kerngeschäft kündigte der Migros-Genossenschafts-Bund (MGB) Lösungen für seine Fachmärkte an. Als Erstes kann der Verkaufsprozess für den Migros-Fachmarkt melectronics erfolgreich abgeschlossen werden. MediaMarkt übernimmt 20 der insgesamt 37 Standorte von melectronics und wird auch die dort tätigen Mitarbeitenden und Lernenden weiter beschäftigen. Die übernommenen Filialen werden unter der Marke «MediaMarkt» weitergeführt. 17 melectronics-Filialen werden bis im November 2024 geschlossen. Den rund 100 von den Filialschliessungen betroffenen Mitarbeitenden werden nach Möglichkeit andere Stellen innerhalb oder ausserhalb der Migros-Gruppe angeboten.

Wie bereits kommuniziert, kommt es mit dem Verkauf von melectronics auch zu Veränderungen in rund 50 grösseren Supermarkt-Filialen der Migros. An diesen Standorten werden die integrierten Verkaufsflächen von melectronics auf ein Basissortiment von Elektronikartikeln reduziert. Bestehende Garantieleistungen für bei melectronics erworbene Produkte sind weiterhin durch die Migros gewährleistet. Die Kundinnen und Kunden können sich dazu an jeden Kundendienst der Migros-Supermärkte wenden. Die Übernahme wird derzeit noch von der Wettbewerbskommission geprüft.

Veräusserung von Micasa, Bike World und Do it + Garden geplant

Der Verwaltungsrat der Migros Fachmarkt AG hat nach eingehender Analyse beschlossen, auch für die Fachmärkte Micasa, Bike World sowie Do it + Garden Veräusserungsprozesse zu starten. Für die Kundinnen und Kunden und die Geschäftspartner von Mica-

sa, Do it + Garden sowie Bike World ändern die Veräusserungsprozesse nichts. Sämtliche Geschäfte laufen wie bisher zuverlässig weiter.

Als Franchisenehmerin betreibt die Migros zudem zehn Standorte von OBI in der ganzen Schweiz. Eine Projektgruppe unter der Leitung der Migros-Genossenschaft Basel erarbeitet derzeit mögliche Zukunftsoptionen für die strategische Ausrichtung und den Betrieb der Franchise. Die zehn Standorte von OBI in der Schweiz bleiben bestehen. Der im Februar lancierte Veräusserungsprozess für SportX ist auf Kurs und noch im Gang.

Veränderungen bei der Migros Fachmarkt AG

Durch die Veräusserung von melectronics kommt es zu Veränderungen bei der Servicegesellschaft Migros Fachmarkt AG, die für die Fachmarkt-Formate die strategische Ausrichtung verantwortet und zentrale Leistungen wie Beschaffung und Marketing erbringt. Die Stellen von Mitarbeitenden, die direkt für melectronics tätig sind, werden aufgehoben. Dadurch kommt es bei der Migros Fachmarkt AG zum Abbau von rund 50 Stellen. Im Rahmen der Veräusserungen sind zudem auch Anpassungen in dezentralen Organisationen möglich.

Migros Industrie: Fokussierung auf das Supermarktgeschäft

Die Migros Industrie fokussiert sich in Zukunft auf ihre Rolle als integrierter Produzent für die Migros-Gruppe im Kernmarkt Schweiz und auf die Produktion von Eigenmarken für Dritte. Teil dieser Neuausrichtung sind Veränderungen bei der Lebensmittelproduzentin Delica AG, beim Milchverarbeiter Elsa Group und bei der übergreifend tätigen Migros Industrie AG. Durch diese Neuausrichtung wird ein Abbau von rund 365 Stellen leider unvermeidlich.

Mehrere Bereiche der Delica AG, einschliesslich Auslandsgesellschaften, werden reduziert. Im Ausland steigt die Delica aus einigen Markengeschäften aus und fokussiert sich auf Eigenmarken für Dritte. So werden die Marke Frey International und die Marken für Bohnenkaffee sowie gemahlenen Kaffee in Deutschland aufgegeben. Die Produktion von Eigenmarken für Dritte wird bei klarem Mehrwert für die Migros weiterbetrieben. Durch diese Massnahmen kommt es bei Delica zu einem Abbau von rund 255 Vollzeitstellen, davon 190 in der Schweiz, der Rest betrifft Deutschland. Der Abbau erfolgt bei über der Hälfte durch natürliche Fluktuation und ohne Kündigungen.

Die Elsa Group plant, die Aktivitäten ihres Tochterunternehmens Schwyzer Milchhuus in

der Zentralschweiz zu reduzieren. Der Betrieb in Rothenthurm und Brunnen wird eingestellt und die beiden Standorte im ersten Quartal 2025 geschlossen. Am dritten Standort in Engiberg bleibt die Molkerei für die Verarbeitung von Milch, Rahm, Joghurts und Vegurt in Betrieb. Die Käseproduktion wird auf Ende 2024 ebenfalls eingestellt. Durch die geplanten Schliessungen kommt es zum Abbau von 45 Arbeitsplätzen. Viele der Produkte des Schwyzer Milchhuus bleiben im Migros-Sortiment und werden an anderen Standorten der Gruppe, namentlich in Ursy (FR) und Oey (BE), oder bei Dritten hergestellt. Die Milch der bisherigen Lieferanten aus der Zentralschweiz wird weiterhin von der Elsa Group abgenommen und verarbeitet.

Die Migros Industrie AG, die als zentrale Einheit für alle Bereiche der Migros Industrie tätig ist, richtet sich neu aus. Hauptziele dieser Neuorganisation sind einfachere Strukturen, klare Rollen zur besseren Steuerbarkeit und die Beseitigung von Doppelspurigkeiten. Am Standort der Migros Industrie AG in Zürich kommt es dadurch zu einem Abbau von rund 65 Stellen. Acht Mitarbeitende erhalten ein Angebot für eine neue Funktion.

Sozialplan mit grosszügigen Leistungen

Durch diese Entscheide kommt es zum Abbau von insgesamt rund 415 Stellen. Die Migros-Gruppe hat mit internen und externen Sozialpartnern einen umfassenden nationalen Sozialplan abgeschlossen, um die Auswirkungen von Kündigungen möglichst abzufedern (vgl. **Medienmitteilung** ↗ vom 15. Mai 2024). Vom Stellenabbau betroffene Mitarbeitende in der Schweiz erhalten individuelle Leistungen, die unter anderem abhängig vom Dienstalter und vom Lebensalter sind. Sie werden zudem auf der Suche nach einer neuen Stelle innerhalb und ausserhalb der Migros durch das HR sowie durch spezialisierte externe Partner unterstützt.

Fokussierung auf das Kerngeschäft

Die Entscheide sind Teil der Anfang Februar angekündigten Transformation der Migros-Gruppe mit dem Abbau von bis zu 1500 der rund 100’000 Stellen der Migros-Gruppe. Dabei wird die Migros die Attraktivität ihres Kerngeschäfts für die Kundinnen und Kunden steigern und sich gezielt auf jene Geschäftsfelder fokussieren, in denen sie auch in Zukunft erfolgreich sein kann. Mit der Konzentration auf das Kerngeschäft will die Migros ihre Position als Nummer 1 im Schweizer Detailhandel festigen. Sie will im Detailhandel ihre Kundinnen und Kunden mit attraktiven Preisen, Top-Qualität und einem guten Service sowie mit einem vielseitigen Sortiment für jedes Budget überzeugen.

Folgende 20 Melectronics-Filialen werden von Media Markt übernommen:

Region Zürich
Bülach, Zürich Limmatplatz, Zürich City

Region Aare
Buchs (Wynecenter), Schönbühl (Shoppyland)

Region Basel:
Basel Dreispitz, Füllinsdorf, Delémont

Region Genf
La Praille

Region Ostschweiz
Herblingen, Mels (Pizolpark), Amriswil, St. Gallen (EKZ Neumarkt), Winterthur (EKZ Neuwiesen)

Region Wallis
Martigny, (Quartz-Center), Glis (Simplon-Center)

Region Zentralschweiz
Steinhausen (EKZ Zugerland), Sursee (Surseepark), Stans (Länderpark), Schwyz (Mythencenter)

Kontakte

Medienstelle

Migros-Genossenschafts-Bund

